

HERMES 5 für das Projekt- und Programmmanagement

Projekte und Programme agil managen

Die erfolgreiche Projektmanagementmethode HERMES 5 wird entlang der Bedürfnisse ergänzt. Programmmanagement und User Experience sind dabei im Fokus. Von Bernhard Kruschitz

Das Projektmanagement wird zurzeit von zwei Themen dominiert: die Durchführung von grossen und komplexen Gesamterneuerungen sowie die agile, kundenorientierte Entwicklung. Die Projektmanagementmethode «HERMES» hilft bei beidem.

HERMES wurde durch die Schweizerische Bundesverwaltung entwickelt und ist dort und in vielen Kantonen sowie Gemeinden der Projektmanagementstandard. Die vollständig überarbeitete Version 5 wird auch zunehmend in der Privatwirtschaft eingesetzt, da sie verständlich, einfach anpassbar und sofort anwendbar ist. HERMES 5 ist über www.hermes.admin.ch frei verfügbar und kann online an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden. Zudem gibt es ein umfassendes Ausbildungsangebot mit Zertifizierungsmöglichkeiten.



Programmmanagement

Vorhaben, die aufgrund ihrer Komplexität über den Rahmen

eines Projekts hinausgehen und es erforderlich machen, dass mehrere Projekte mit hoher Abhängigkeit untereinander durchgeführt werden, bezeichnet man als Programm. Programme umfassen mehrere Projekte, die ein gemeinsames Ziel verfolgen. Das Programm sichert die projektübergreifende Steuerung und Führung der Projekte.

Neben dem kürzlich komplett modernisierten HERMES 5 für Projekte steht nun auch eine Methode zur Verfügung, die aufzeigt, wie strategische Grossvorhaben organisiert werden,

die aus mehreren Projekten bestehen: «HERMES 5 für Programmmanagement» hat bereits den Standardisierungsprozess durchlaufen und wird in absehbarer Zeit öffentlich publiziert werden.

Die HERMES-Methode zeigt dabei verschiedene Varianten der Programmorganisation auf. Abhängig von der Führungsstruktur in den beteiligten Organisationen wählt der Programmmanager die geeignete Organisationsform und legt die zu erarbeitenden übergeordneten Programmmanagementergebnisse fest. Als Unterstützung für den

HERMES 5 Frühlings Forum

Am 9. Mai 2017 findet in Winterthur das «HERMES 5 Frühlings Forum» statt. Die Schwerpunktthemen in diesem Jahr:

- Die projektorientierte Organisation
- Projektorganisation im Spannungsfeld vieler Ansprüche

→ Digitale Revolution und UX mit HERMES 5
Treffen Sie andere Anwender und tauschen Sie sich mit ihnen und den Referenten aus. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit VIW, ZHAW, OIZ und WinLink statt, die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.bki.ch



«Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass sich die Methode bewährt»

Bernhard Kruschitz

Programmanager ist geplant, dass er auf die bewährten HERMES-Onlinehilfsmittel, Dokumentvorlagen und Checklisten zugreifen kann.

Das Programmmanagement ergänzt das bisherige Referenzhandbuch für Projekte. Erste Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass sich die Methode bewährt und Effizienz sowie Transparenz damit gefördert werden. Die aufgrund der Grösse und Komplexität der Programme risikobehafteten Vorhaben lassen sich damit klar steuern.

Agile Projekte und UX

Agile Projekte haben das Ziel, rasch Ergebnisse zu liefern und schnell auf neue Erkenntnisse zu reagieren. An der User Experience, kurz UX, kommt man dabei nicht vorbei. Bereits die aktuelle Version HERMES 5.1 verbindet die klassische und die agile Welt des Projektmanagements auf einfache Weise miteinander. Waren die agi-

len Methoden vor einigen Jahren für viele noch unsicherer Boden, haben sie sich heute etabliert. Da aber auch «Agile» nicht automatisch alle Aspekte der Ergonomie und User Experience (UX) abdeckt, hat sich kürzlich eine Arbeitsgruppe zum Thema UX gebildet. Sie befasst sich mit der methodischen Ergänzung von HERMES mit UX.

Der Schlüssel zur einfachen Anwendung von UX in HERMES liegt in der klaren Struktur der Methode. Die Arbeitsgruppe erarbeitet, wie die Vorgehensweise und Ergebnisse von UX in Form einer Guideline dokumentiert und mit einfachen Hilfsmitteln wie Checklisten unterstützt werden können.

UX am Frühlings Forum

Am «HERMES 5 Frühlings Forum» der BKI und der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften in Winterthur (ZHAW) vom 9. Mai 2017 ist

auch HERMES und UX ein Thema. Christian Hauri (Ergonomie und Consulting) und Bertram Schütze (die Post) werden den Stand der Arbeiten vorstellen. Die Teilnehmer erfahren von Christian Hauri, wie man Entwicklungen mit entsprechenden UX-Methoden unterstützt, um letztlich die gewünschte User Experience zu erreichen, und wie die Integration in HERMES 5 erfolgen kann. Bertram Schütze zeigt auf, welchen Stellenwert User Experience und Customer Experience Management bei der Post haben und wie die Themen konkret vorangetrieben werden. ■

Bernhard Kruschitz ist Co-Autor von HERMES 5 und Inhaber der BKI AG. Als cert. Project Director IPMA (Level A) und dipl. Wirtschaftsinformatiker leitet er selbst Grossprojekte und führt unabhängiges Qualitäts- und Risikomanagement durch. Zudem unterstützt er Organisationen bei der Einführung bzw. Optimierung des Projektmanagements und führt Schulungen sowie Coachings durch: www.bki.ch

Mitgliedschaft im VIW

Mitglieder profitieren von:

- vollem Zugriff auf das VIW-Netzwerk
- exklusiven Stellenangeboten nur für Mitglieder
- einem monatlichen Newsletter
- regelmässigen Veranstaltungen mit Fachbeiträgen und Gelegenheit zum Netzwerken für Mitglieder und persönliche Gäste, darunter die

- beliebten After-Six-Events und Up(to)date-Workshops
- jährlichem Social Event & Generalversammlung
- Gratis-Abonnement der Computerworld und weiteren Vergünstigungen

Kosten einer Mitgliedschaft:

- Fr. 130.– für eine Vollmitgliedschaft

- Firmen ab Fr. 500.– (je nach Firmengrösse)
- Spezialkonditionen für Alumnis

Möchten Sie Mitglied werden?

Informieren Sie sich auf der VIW-Webseite über die Details und kontaktieren Sie die Geschäftsstelle: www.viw.ch

VIW Aktuell

Der VIW ist der führende Fachverband der Wirtschaftsinformatik und Sprachrohr seiner Mitglieder zu Wirtschaft, Politik und Berufsverbänden. Ziel des Verbands ist die Mitwirkung in der Informatikbildung sowie die Vernetzung der Mitglieder.

Veranstaltungen 2017

27./28. März 2017

DevOps-Foundation-Kurs: Weiterbildung mit unserem Firmenmitglied Glenfis.

Ort: Zürich

4. April 2017

Seniorboard & After Six: Der VIW lädt zu Themen-Stadtführungen in Bern ein. Führung 1: Treppen- und Matteführung. Führung 2: Unesco-Altstadtbummel.

Ort: Bern

Generalversammlung

5. Mai 2017

32. ordentliche Generalversammlung: mit Führung durch das REHAB Basel, im Anschluss Apéro riche.

Ort: REHAB, Basel

Vergünstigungen

Projektmagazin: Kostenloser Zugriff auf das Fachportal

ACS: 5–10 % Rabatt auf Sportreisen, Formel 1, MotoGP, Fussball etc.

BKI: 10 % Rabatt auf PROJECTORAMA

VIW-Mitgliederportal

Details und Anmeldemöglichkeit sowie aktuelle Jobangebote auf <https://portal.viw.ch>

Impressum

Das offizielle Publikationsorgan des VIW

Herausgeber: VIW – Verband der Wirtschaftsinformatik
VIW-Geschäftsstelle: 5037 Muhen, Tel. 031 311 99 88
info@viw.ch, www.viw.ch
Erscheinungsweise: Monatlich